

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

28. Juni 2018 || Seite 1 | 2

Digitalisieren oder digitalisiert werden? Strategisches Handwerkszeug für die digitale Transformation

Digitalisierung bedeutet nicht nur technischen Wandel, sie bringt auch radikal neue Chancen und Risiken für Geschäftsmodelle mit sich. Unternehmen müssen sich strategisch damit auseinandersetzen – selbst wenn das eigene Marktsegment vom digitalen Wandel unbehelligt zu sein scheint. Das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS unterstützt Unternehmen bei Digitalisierungsstrategien sowie der Schulung ihrer Teams im mittleren und höheren Management.

In einem aktuellen Essay »Warum man Digitalisierung nicht ignorieren sollte« analysieren die Fraunhofer-Experten die wichtigsten Fragestellungen zur digitalen Transformation: Was ist Digitalisierung? Welche Chancen und Risiken ergeben sich für Unternehmen? Wie können sie die Digitalisierung strategisch für sich nutzen? Aufgrund der Verdrängungskämpfe auf globalisierten Märkten sollten Unternehmen möglichst selbst zum »Digitalisierer« werden und Geschäftsmodelle bestimmen, statt ihnen nur zu folgen – so eine Empfehlung der Autoren.

»Digitalisierung ist mehr als der geschickte Einsatz moderner IT-Technologie, sie beeinflusst das Auftreten eines Unternehmens am Markt und seine Produkte, Produktions- und Logistikprozesse sowie große Teile der Unternehmensstrategie«, sagt Dr. Felix Hasenbeck, Geschäftsfeldleiter Unternehmensmodellierung und -analyse. In der Zusammenarbeit mit Unternehmen zeigt sich ein vermehrter Bedarf der Firmen, ihre Belegschaft fit für die digitale Transformation zu machen – nicht nur auf technischer, sondern auch auf strategischer Ebene.

Schulungen und Planspiele für den Digitalisierungswettbewerb

Im Rahmen seines erfolgreichen Data-Scientist-Schulungsprogramms bietet das Fraunhofer IAIS aus diesem Grund vom 26. bis 28. September 2018 ein dreitägiges Seminar an, welches die geschäftlichen Prinzipien der Digitalisierung fokussiert und Mitarbeitenden aus dem mittleren und höheren Management das Handwerkszeug vermittelt, um ihr Unternehmen im Wettbewerb der Digitalisierung richtig aufzustellen. In einem realistischen Planspiel auf Basis der Simulationsmethode »Business Wargaming« nehmen die Teilnehmenden aktiv die Rollen der wichtigsten Führungspositionen eines fiktiven Unternehmens ein. Ihre Aufgabe ist es, als »Digitalisierer« innerhalb eines vorgegebenen Szenarios einen nationalen Mittelständler zum internationalen Marktführer zu transformieren – dafür entwickeln sie Ziele, Strategien und Strukturen. Drei Digitalisierungsexperten des Fraunhofer IAIS stehen der

Redaktion

Silke Loh M.A. | Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS | Telefon +49 2241 14-2829 | Schloss Birlinghoven | 53757 Sankt Augustin | www.iais.fraunhofer.de | pr@iais.fraunhofer.de

Gruppe für technologische und geschäftliche Fragestellungen interaktiv zur Seite und vermitteln praxisnah die wichtigsten Konzepte.

PRESSEINFORMATION

28. Juni 2018 || Seite 2 | 2

»Der Ansatz des Business Wargamings hat sich in unseren Projekten bewährt, um strategische Meilensteine der Digitalisierung zu entwickeln«, sagt Hasenbeck. »Das hilft insbesondere dabei, Reaktionen von Wettbewerbern auf veränderte Marktbedingungen zu analysieren und bei der digitalen Transformation mitzudenken.«

Weitere Informationen

Download Essay: »Warum man Digitalisierung nicht ignorieren sollte«

www.iais.fraunhofer.de/content/dam/iais/gf/um/PDF/Digit_201800115_normal_bilder600.pdf

Schulung: »Digitalisierung: Den Wettkampf gewinnen«

26.-28. September 2018 (maximal 8 Teilnehmer)

www.iais.fraunhofer.de/schulung-digitalisierung

Geschäftsfeld »Unternehmensmodellierung und -analyse«

www.iais.fraunhofer.de/uma

Über Fraunhofer IAIS

Das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS gehört zu den führenden Einrichtungen für angewandte Forschung im Bereich der intelligenten Datenanalyse und Wissenserschließung. Rund 250 Data Scientists und IT-Spezialisten unterstützen Unternehmen und Organisationen mit maßgeschneiderten technischen Lösungen bei der Optimierung von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen sowie bei der Realisierung ihrer digitalen Transformation.

Pressekontakte

Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS

Schloss Birlinghoven

53757 Sankt Augustin

Silke Loh, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

pr@iais.fraunhofer.de

Telefon 02241 14-2829

Dr. Felix Hasenbeck, Geschäftsfeldleiter Unternehmensmodellierung und -analyse

felix.hasenbeck@iais.fraunhofer.de

Telefon 02241 14-1996 (-2046 Sekr.)

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 25 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,3 Milliarden Euro. Davon fallen knapp 2 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.